

Softbank feiert Comeback: Nach Jahren der Verluste nun MilliardenGewinn!

Softbank meldet ersten Milliarden-Gewinn nach Krisenjahren. Starker Anstieg durch Lizenzen und steigende Unternehmensbewertungen.



Tokio, Japan - Softbank hat nach vier verlustreichen Jahren endlich wieder einen milliardenhohen Gewinn ausgewiesen. Am Dienstag wurde gemeldet, dass ein starkes viertes Quartal, das florierende Geschäft mit Lizenzen des Chipherstellers Arm sowie höhere Bewertungen von Beteiligungen entscheidend zu diesem Gewinn beigetragen haben.

Der Aktienkurs von Softbank stieg an der Börse in Tokio um 1,5 Prozent. Zum aktuellen Zeitpunkt beträgt die Unternehmensbewertung 11 Billionen Yen, was etwa 67 Milliarden Euro entspricht. Softbank gilt als ein wesentlicher Einzelinvestor in der globalen Technologiebranche und hält bedeutende Anteile an verschiedenen sogenannten Unicorns.

Wachstum und Portfolio-Strategie

Das Unternehmen besitzt große Aktienpakete an etablierten Firmen, darunter das britische Chipunternehmen Arm, T-Mobile US und die Deutsche Telekom. Der Aktienkurs von Arm stieg in den letzten zwölf Monaten um etwa 2%, während die Deutsche Telekom einen Anstieg von 44% und T-Mobile US von 42% verzeichnen konnte.

Masayoshi Son, Gründer und Großaktionär von Softbank, hat sein Portfolio weiter diversifiziert. Zu seinen jüngsten Investitionen zählen Unternehmen wie Helion, Glean, Open AI, Databricks und Tines. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte Softbank Einnahmen von 7,24 Billionen Yen (44 Milliarden Euro), was einem Anstieg von rund 7% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Der Vorsteuergewinn stieg signifikant von 57,8 Milliarden Yen (300 Millionen Euro) auf 1,7 Billionen Yen (10,4 Milliarden Euro). Für das Jahr 2024 wies Softbank einen Reingewinn von 1,1 Billionen Yen (7,01 Milliarden Euro) aus, nachdem im Vorjahr ein Fehlbetrag von 227 Milliarden Yen verzeichnet wurde.

Marktentwicklung im TIC-Sektor

Details	
Ort	Tokio, Japan
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.ey.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de